EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 08.10.2019 floatend Uhr | Holger Pyka

Segen

Ich verstehe Mark nicht so wirklich. Er ist schon vor Jahren aus der Kirche ausgetreten, mit Pauken und Trompeten. Und mindestens einmal im Jahr erzählt er, wie gern er noch mal austreten würde. Wenn in den Medien wieder von Missbrauchsskandalen oder nur von gestiegener Kirchensteuer die Rede ist. Oder wenn wir beim Feierabendbier in trauter Runde zusammensitzen. Und über Religion diskutieren. Dafür sorgt Mark.
Immer wieder schmeißt er das Thema auf den Tisch. "Für einen Atheisten bist du ziemlich missionarisch“, sagt Mahmut. Auch im Internet ist Mark überaus aktiv, unter einem Nickname kommentiert er fleißig alle möglichen Artikel über Kirche und Religion – sogar auf kirchlichen Webseiten. Zumindest auf denen, wo er noch nicht gesperrt ist. Ich kriege das nicht in den Kopf. Wenn man mit etwas abgeschlossen hat, dann muss es doch irgendwann gut sein. Ich verstehe das nicht.
Obwohl. Vielleicht doch. Als wir irgendwann wieder die halbe Nacht über Religion diskutieren, denke ich an eine Geschichte aus der Bibel. Da gibt es einen Mann namens Jakob. Die ganze Nacht kämpft er mit Gott, nimmt ihn in den Schwitzkasten und zischt ihm ins Ohr: "Ich lasse dich nicht los, es sei denn, du segnest mich.“ Vielleicht ist Mark auch so einer. Der Gott nicht loslässt, weil er von ihm noch irgendetwas erwartet. An diesem Abend sage ich ihm das. Nicht so, dass er es hören kann. Nur in Gedanken. Gott segne dich. Und alle Jakobs und Marks dieser Welt.

Sprecher: Daniel Schneider